



Todesanzeigen und Danksagungen

Traueranzeigen & Danksagungen im St. Galler Tagblatt (Gesamtausgabe, Region Ost, Lokalausgaben)

Gestaltung durch Tagblatt oder individuell

Die Gestaltung der Traueranzeigen übernimmt das St. Galler Tagblatt nach den vorliegenden Gestaltungsrichtlinien oder der Kunde kann ein druckfertiges Druckmaterial abgeben. Eigene Druckmaterialien sind zwingend im Format PDF-X3 anzuliefern.

Trauermotive, Gestaltungssujets, Bilder, Logos, Signete

Eine Auswahl an Trauermotiven finden Sie in diesem Dossier. Eigene Sujets können ebenfalls übernommen werden. Die Qualität des Sujets beeinflusst wesentlich die Druckqualität. Immaterielle Bilder sollten mindestens 200 dpi (dots per inch) aufweisen.

Grösse der Traueranzeige in allen Ausgaben

Breite	5-spaltige Inseratenbreite	144 mm breit
Höhe	Die Höhe richtet sich nach dem Textvolumen.	

Zusätzliche Veröffentlichung aller Traueranzeigen auf
www.gedenkzeit.ch

Online-Publikation Fr. 80.- pro Traueranzeige

Ostschweizer

Trauerportal

Inhaltsverzeichnis

Verbreitungsgebiete und Preise		1 - 3
Muster Todesanzeige	Schrift: Univers	4
Muster Danksagung	Schrift: Univers	5
Muster Todesanzeige und Danksagung	Schrift: Univers	6
Muster Todesanzeige mit Portrait	Schrift: Univers	7
Muster Vereinstodesanzeige	Schrift: Univers	8
Hintergrundmotiv 5: Ährenpflanzen	schwarz-weiss	9
Hintergrundmotiv 6: Ährenfeld 1	schwarz-weiss	10
Hintergrundmotiv 7: Ährenfeld 2	schwarz-weiss	11
Hintergrundmotiv 8: Blätter	schwarz-weiss	12
Hintergrundmotiv 9: Waldweg 1	4-farbig	13
Hintergrundmotiv 9: Waldweg 1	schwarz-weiss	14
Hintergrundmotiv 10: Waldweg 2	4-farbig	15
Hintergrundmotiv 10: Waldweg 2	schwarz-weiss	16
Hintergrundmotiv 11: Baum	4-farbig	17
Hintergrundmotiv 11: Baum	schwarz-weiss	18
Hintergrundmotiv 12: Goldregen	4-farbig	19
Hintergrundmotiv 12: Goldregen	schwarz-weiss	20
Hintergrundmotiv 13: Wald	4-farbig	21
Hintergrundmotiv 13: Wald	schwarz-weiss	22
Hintergrundmotiv 14: Sonnenuntergang 1	4-farbig	23
Hintergrundmotiv 14: Sonnenuntergang 1	schwarz-weiss	24
Hintergrundmotiv 15: Sonnenuntergang 2	4-farbig	25
Hintergrundmotiv 15: Sonnenuntergang 2	schwarz-weiss	26
Hintergrundmotiv 16: Sonnenuntergang 3	4-farbig	27
Mit Foto des Verstorbenen	4-farbig oder schwarz-weiss	28
Verschiedene Trauer-Motive	schwarz-weiss	29 - 30
Trauerverse biblisch		31 - 32
Trauersprüche und -zitate		33 - 38
Preisbeispiele		39
Kontaktangaben		40

Region Gesamt (Ost und West, exkl. Liechtensteiner Vaterland)

Auflage: 79 410 Exemplare

Preis / mm schwarz-weiss: Fr. 3.68*

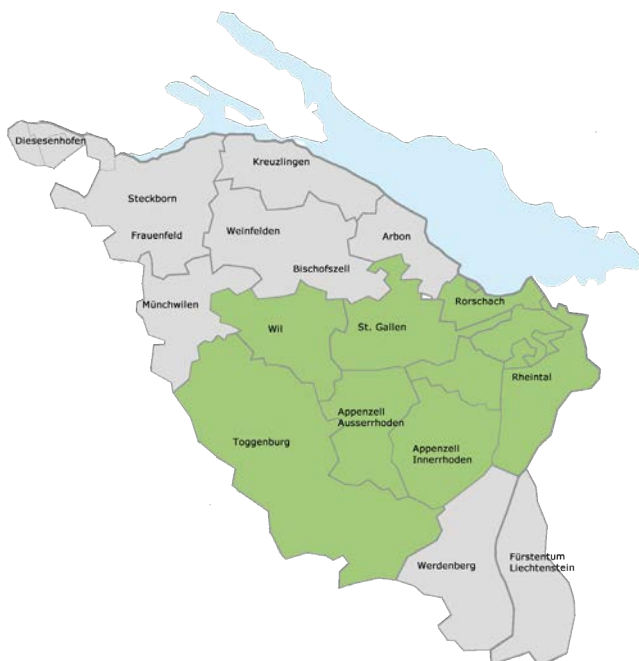
Preis / mm 4-farbig: Fr. 4.05*

**Region Ost** (exkl. W&O, Liechtensteiner Vaterland, Rheintalische Volkszeitung und Thurgauer Zeitung)

Auflage: 49 359 Exemplare

Preis / mm schwarz-weiss: Fr. 2.57*

Preis / mm 4-farbig: Fr. 2.83*



Thurgauer Zeitung

Auflage: 22 573 Exemplare
 Preis / mm schwarz-weiss: Fr. 1.82*
 Preis / mm 4-farbig: Fr. 2.01*



Appenzeller Zeitung

Auflage: 7 924 Exemplare
 Preis / mm schwarz-weiss: Fr. 1.35*
 Preis / mm 4-farbig: Fr. 1.49*



Toggenburger Tagblatt

Auflage: 5 018 Exemplare
 Preis / mm schwarz-weiss: Fr. 0.98*
 Preis / mm 4-farbig: Fr. 1.08*



Wiler Zeitung

Auflage: 7 529 Exemplare
 Preis / mm schwarz-weiss: Fr. 1.45*
 Preis / mm 4-farbig: Fr. 1.60*



* Preis exkl. MwSt. und Online-Publikation Fr. 80.- pro Traueranzeige. Preisänderungen vorbehalten. Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der CH Regionalmedien AG: www.chmediawerbung.ch/agb

Quelle: WEMF Auflagenbulletin 2024

- Blocksatz
- Grundschrift: Univers Regular
- Spruch: Univers Oblique

*Das Gedächtnis der Augen,
die du öffnest und mit ihnen
meinen Schatten wachrufst,
den tastenden Lichtkreis der Gefühle.*
Miró, Romanzero

TODESANZEIGE

Mit grossem Schmerz nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter, Grossmutter,
Schwester, Tante und Freundin

Vorname Nachname

2. Juli 1921 – 4. September 2003

Sie ist kurz vor ihrem 80. Geburtstag von uns gegangen. In Liebe und Dankbarkeit
gedenken wir ihrer.

In stiller Trauer:

Vorname Name-Name mit Moritz, Klaus und Martin

Vorname Nachname mit Anita und Karin

Vorname Nachname-Name

Vorname Nachname

Vorname Nachname

9000 St.Gallen, 6. Juli 2003

Musterstrasse 12

Die Abdankung findet am Freitag, dem 12. Juli 2003, um 10 Uhr in der katholischen
Kirche St. Otmar statt.

Für allfällige Spenden bitten wir, den Spitex-Verein Thurgau-Arbonia (Postkonto
90-00000-0) zu berücksichtigen.

- Blocksatz
- Grundschrift: Univers Regular

WIR DANKEN VON HERZEN

für die grosse Anteilnahme und die vielen Zeichen der Verbundenheit und Freundschaft, die wir beim Abschied von meinem geliebten Gatten und unserem Vater

Hans Mustermann

erfahren durften.

Ganz besonders danken wir

- allen Verwandten und Freunden für die persönlichen und tröstenden Worte sowie für jeden stillen Händedruck
- Dr. Gallus Heeb für die jahrelange ärztliche Betreuung
- den Ärzten und dem Pflegeteam der Geriatrischen Klinik im 5. Stock
- Pfarrer Klaus Dörig für die einfühlsame Abdankungsfeier
- für die Blumenspenden, die Gaben für späteren Grabschmuck und die Zuwendungen an wohltätige Institutionen

Wir werden den Verstorbenen stets in bester Erinnerung behalten.

St. Gallen, im Juli 2015

Die Trauerfamilien

- Blocksatz
- Grundschrift: Univers Regular
- Spruch: Univers Oblique

*Ich sah die Sonne untergehen
und erschrak, als es dunkel war.*

TODESANZEIGE UND DANKSAGUNG

Hans Mustermann

10. März 1937 – 12. Juli 2015

Mein Ein und Alles, mein liebster Hans, konnte den Strapazen einer Routine-Operation nicht standhalten und durfte – noch im künstlichen Koma – für immer einschlafen. Wir haben gemeinsam gekämpft und trotz positiver Unterstützung von nah und fern den Kampf verloren. Ich bin erschüttert und zutiefst traurig.

In grosser Verbundenheit mit meinem lieben Hans danke ich allen Ärzten und dem Pflegepersonal der Spitäler Rorschach und St.Gallen/Chirurgische Intensivstation. Sie haben alles versucht, um unsere Trennung nicht wahr werden zu lassen. Ich danke auch von Herzen unserem guten Freund und Hausarzt Dr. Hans Muster für seine begleitende Hilfe, und ich danke allen Freunden und Bekannten, die mich in lebenswerter Weise unterstützt und mir beigestanden haben.

Hildegard Mustermann

Wir sind erschüttert und in tiefer Trauer um unseren Bruder, Schwager und Freund

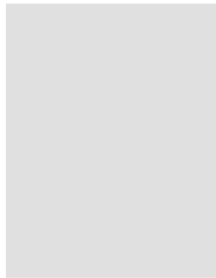
Hans und Hans Mustermann
Hans und Hans Mustermann mit Kindern
Hans Muster mit Kindern
seine Freunde und Verwandten

Goldach, 15. Januar 2015

Auf Wunsch des Verstorbenen findet die Abdankung und Beisetzung im engsten Familienkreis statt.

Statt Blumen zu spenden, gedenke man im Sinne des Verstorbenen:
International Cleft Lip and Plate Foundation ICLPF
CLEFT-Kinder der Welt, 4052 Basel (Postkonto 01-52034-4).

- Blocksatz
- Grundschrift: Univers Regular
- Spruch: Univers Oblique



*Das Gedächtnis der Augen,
die du öffnest und mit ihnen
meinen Schatten wachrufst,
den tastenden Lichtkreis der Gefühle.*
Miró, Romanzero

TODESANZEIGE

Mit grossem Schmerz nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter, Grossmutter, Schwester, Tante und Freundin

Vorname Namenname

2. Juli 1921 – 4. September 2003

Sie ist kurz vor ihrem 80. Geburtstag von uns gegangen. In Liebe und Dankbarkeit gedenken wir ihrer.

In stiller Trauer:

Vorname Name-Name mit Moritz, Klaus und Martin

Vorname Nachname mit Anita und Karin

Vorname Name-Name

Vorname Nachname

Geschwister, Verwandte und Freunde

9000 St.Gallen, 6. Juli 2003

Musterstrasse 12

Die Abdankung findet am Freitag, dem 12. Juli 2003, um 10 Uhr in der katholischen Kirche St. Otmar statt.

Für allfällige Spenden bitten wir, den Spitex-Verein Thurgau-Arbonia (Postkonto 90-00000-0) zu berücksichtigen.

- Blocksatz
- Grundschrift: Univers Regular



Alt-Concordia

Wir haben die schmerzliche Pflicht, allen Concordianern mitzuteilen, dass unser geschätzter Farbenbruder

Hans Mustermann

v/o Götti
aktiv 1948 bis 1950

im 82. Lebensjahr aus unserer Mitte abberufen worden ist. Wir werden ihn als treuen Freund in dankbarer Erinnerung behalten.

Für die Aktivitas
Hans Mustermann v/o Scream

Für die Alt-Concordia
Hans Mustermann
v/o Moustache

Die Verabschiedung findet nächsten Mittwoch, 30. Oktober 2013, 14 Uhr, in der Kirche Musterikon statt.



Männerchor
Romanshorn

Traurig müssen wir Abschied nehmen von unserem Ehrenmitglied

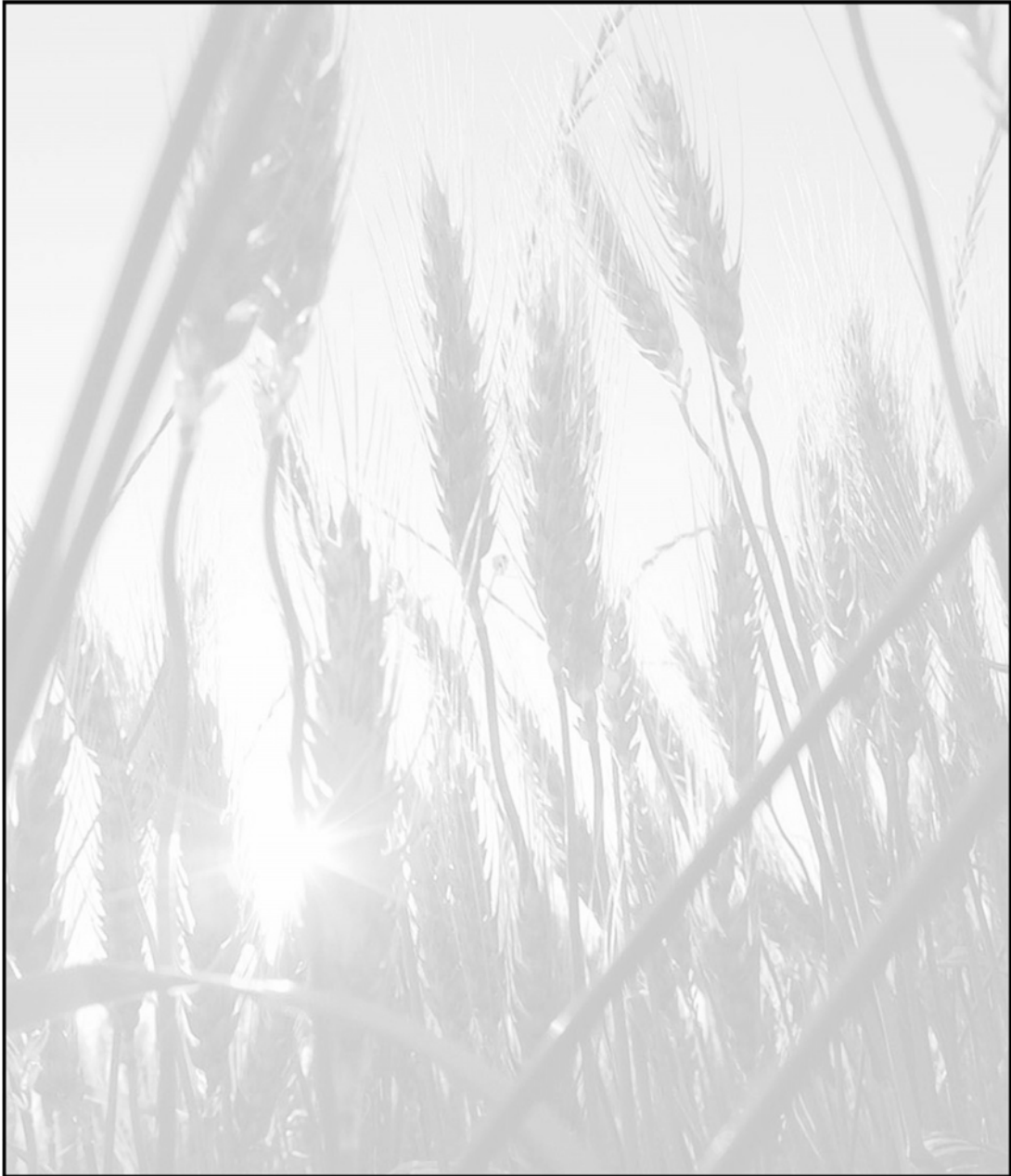
Willi Steiner

Für seine Treue zu unserem Chor und die vielen schönen Stunden danken wir ihm. Der Trauerfamilie entbieten wir unser herzliches Beileid.

Die Sänger vom Männerchor Schmidshof

Die Abdankung findet am Freitag, 29. April 2011, um 10.30 Uhr in der Kirche Musterikon statt.

- Hintergrundmotiv Nr. 5: Ährenpflanzen
- schwarz/weiss



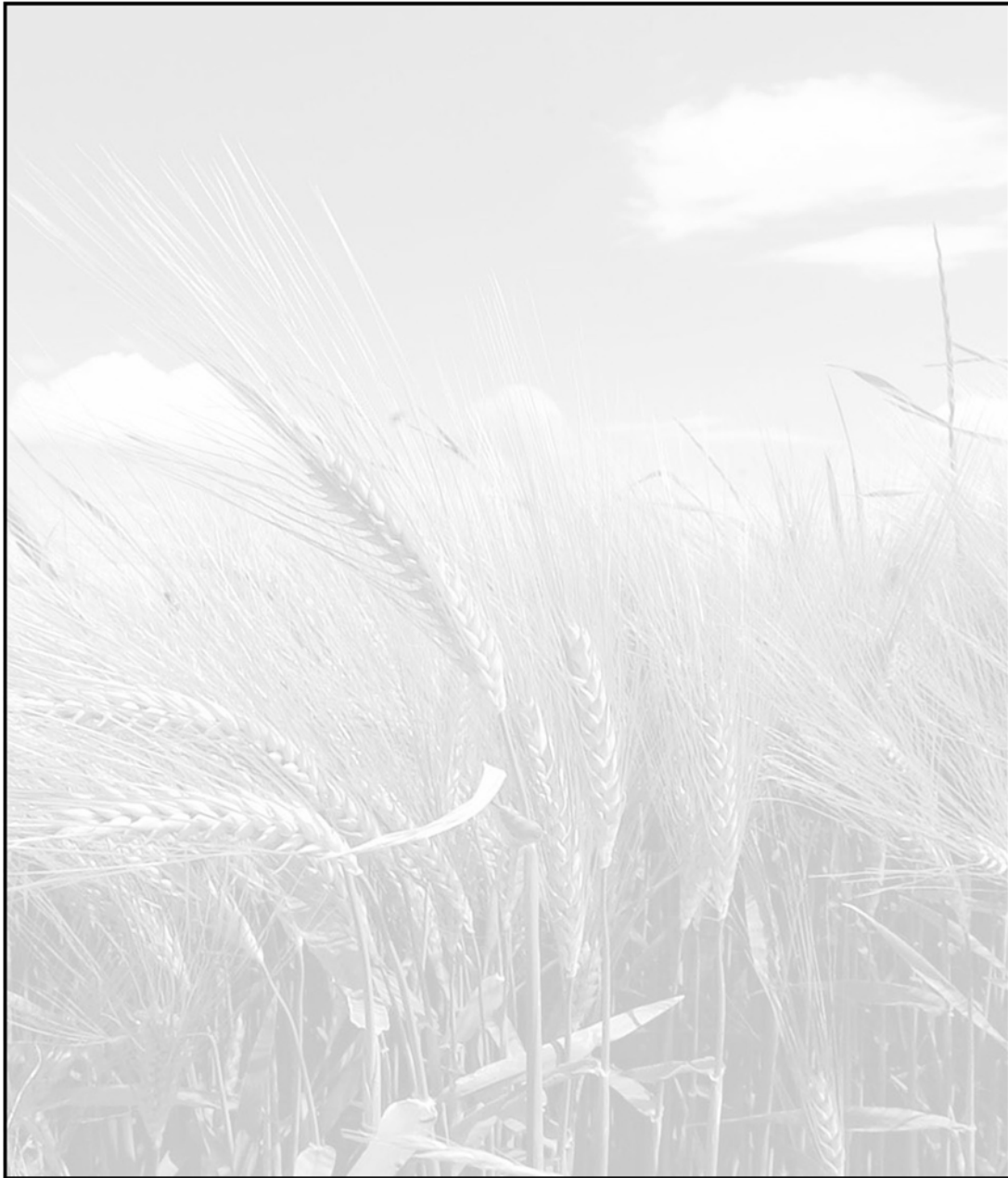
Hintergrund 5

- Hintergrundmotiv Nr. 6: Ährenfeld 1
- schwarz/weiss



Hintergrund 6

- Hintergrundmotiv Nr. 7: Ährenfeld 2
- schwarz/weiss



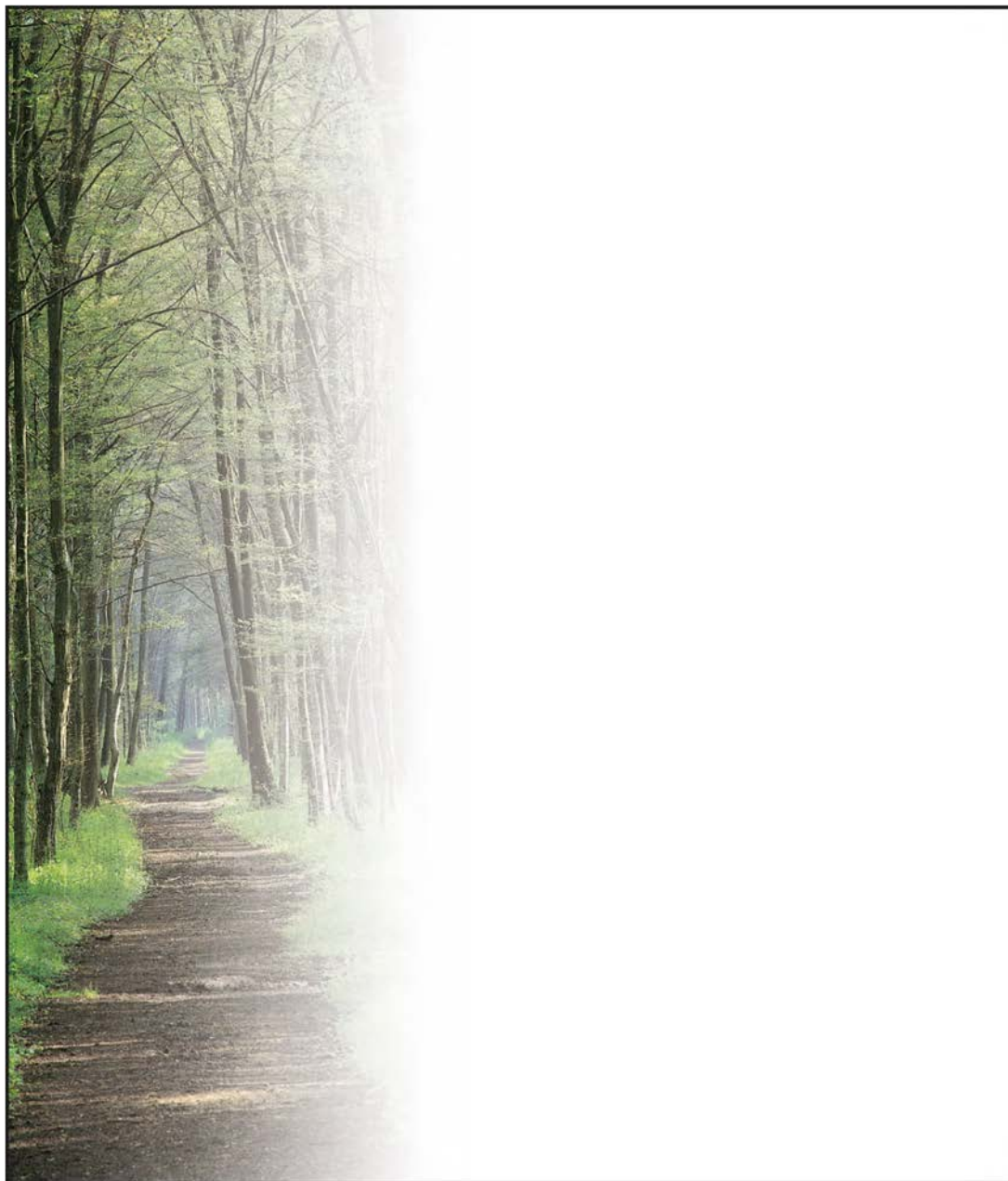
Hintergrund 7

- Hintergrundmotiv Nr. 8: Blätter
- am linken Rand
- gegen innen abgesoftet
- schwarz/weiss



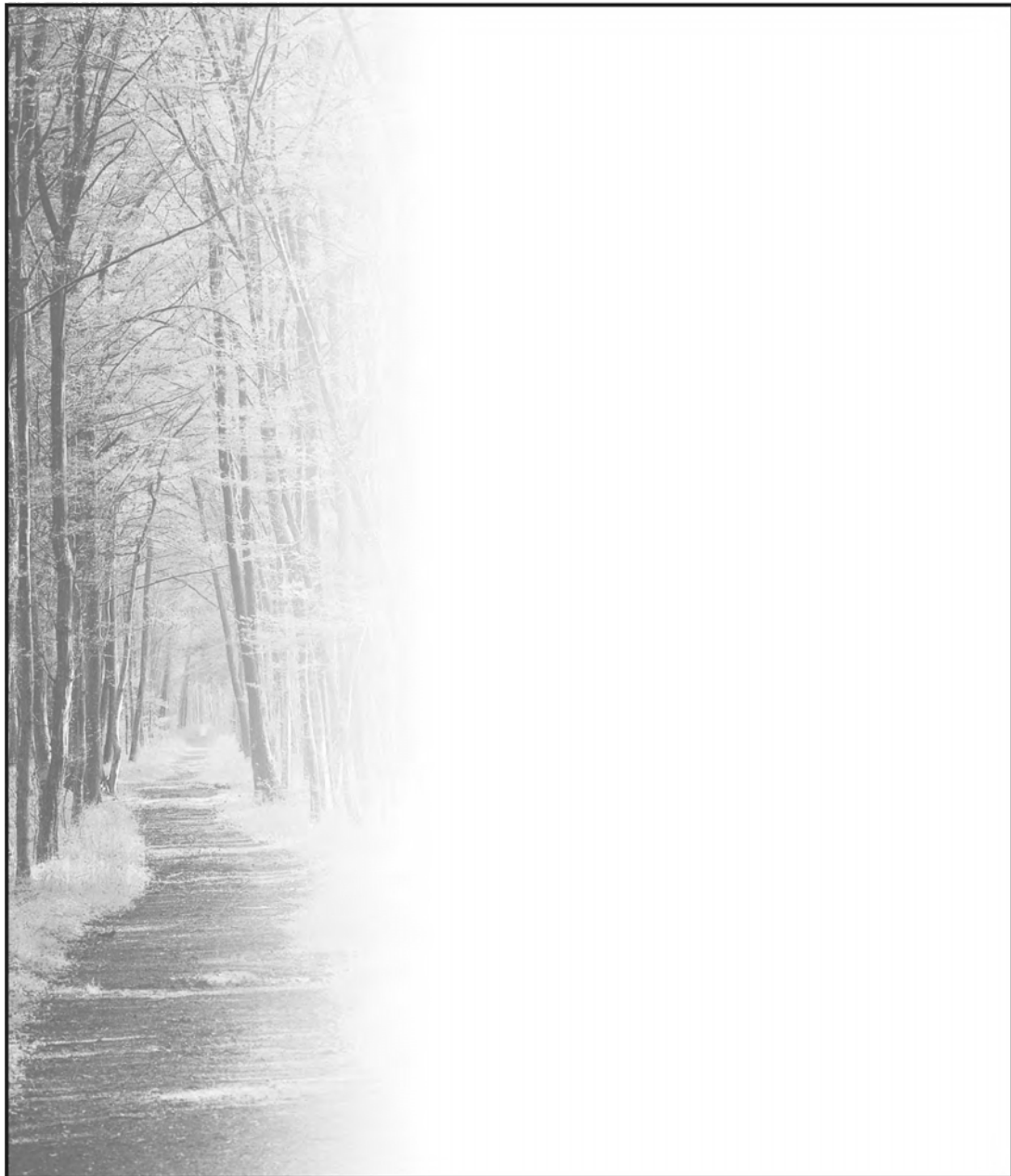
Hintergrund 8

- Hintergrundmotiv Nr. 9: Waldweg 1
- am linken Rand
- gegen innen abgesoftet
- 4-farbig



Hintergrund 9

- Hintergrundmotiv Nr. 9: Waldweg 1
- am linken Rand
- gegen innen abgeblendet
- schwarz-weiss



Hintergrund 9

- Hintergrundmotiv Nr. 10: Waldweg 2
- 4-farbig



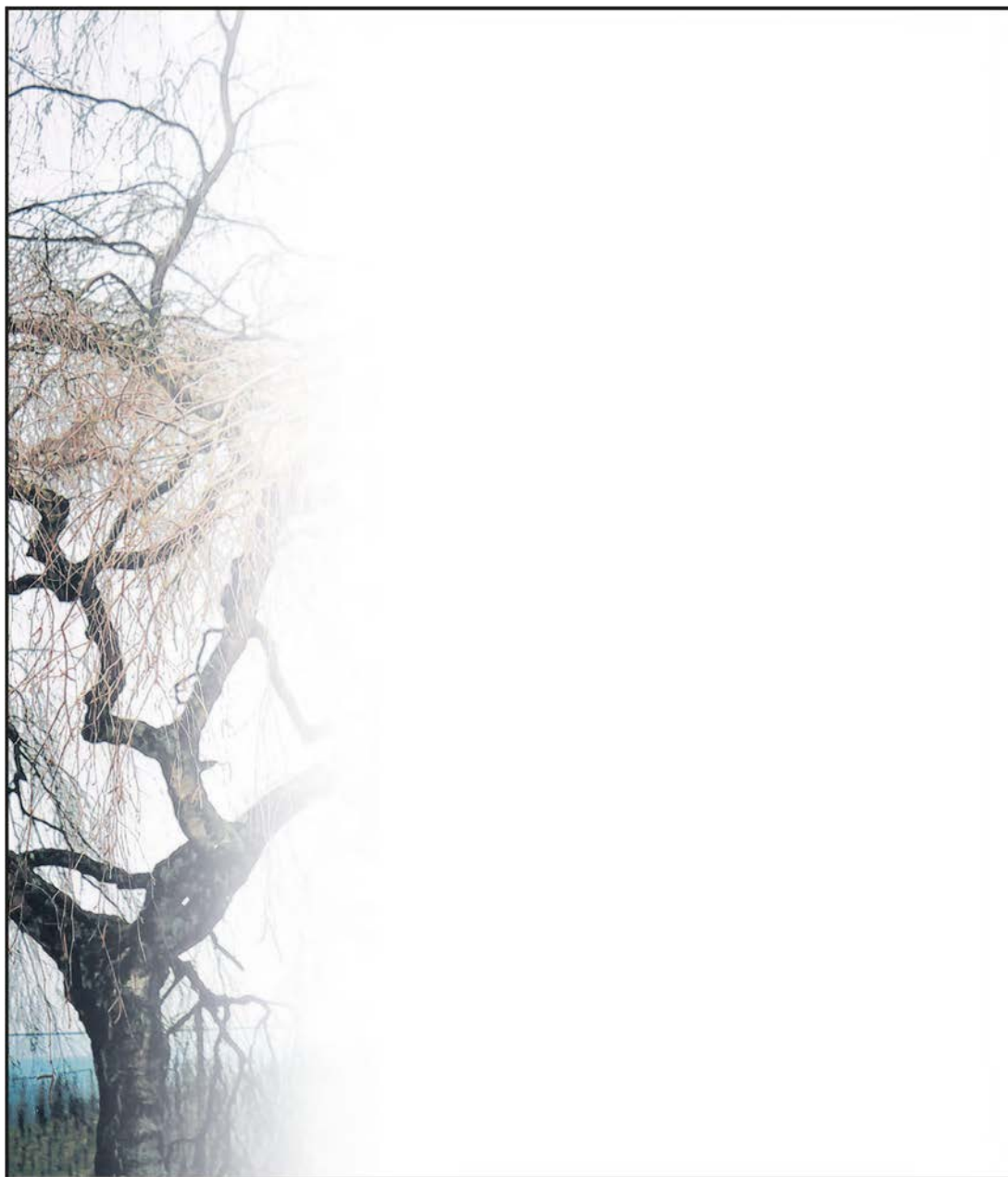
Hintergrund 10

- Hintergrundmotiv Nr. 10: Waldweg 2
- schwarz-weiss



Hintergrund 10

- Hintergrundmotiv Nr. 11: Baum
- am linken Rand
- gegen innen abgeblendet
- 4-farbig



Hintergrund 11

- Hintergrundmotiv Nr. 11: Baum
- am linken Rand
- gegen innen abgeblendet
- schwarz-weiss



Hintergrund 11

- Hintergrundmotiv Nr. 12: Goldregen
- am linken Rand
- gegen innen abgeblendet
- 4-farbig



Hintergrund 12

- Hintergrundmotiv Nr. 12: Goldregen
- am linken Rand
- gegen innen abgeblendet
- schwarz-weiss



Hintergrund 12

- Hintergrundmotiv Nr. 13: Wald
- am linken Rand
- gegen innen abgesoftet
- 4-farbig



Hintergrund 13

- Hintergrundmotiv Nr. 13: Wald
- am linken Rand
- gegen innen abgeblendet
- schwarz-weiss



Hintergrund 13

- Hintergrundmotiv Nr. 14: Sonnenuntergang 1
- 4-farbig



Hintergrund 14

- Hintergrundmotiv Nr. 14: Sonnenuntergang 1
- schwarz-weiss



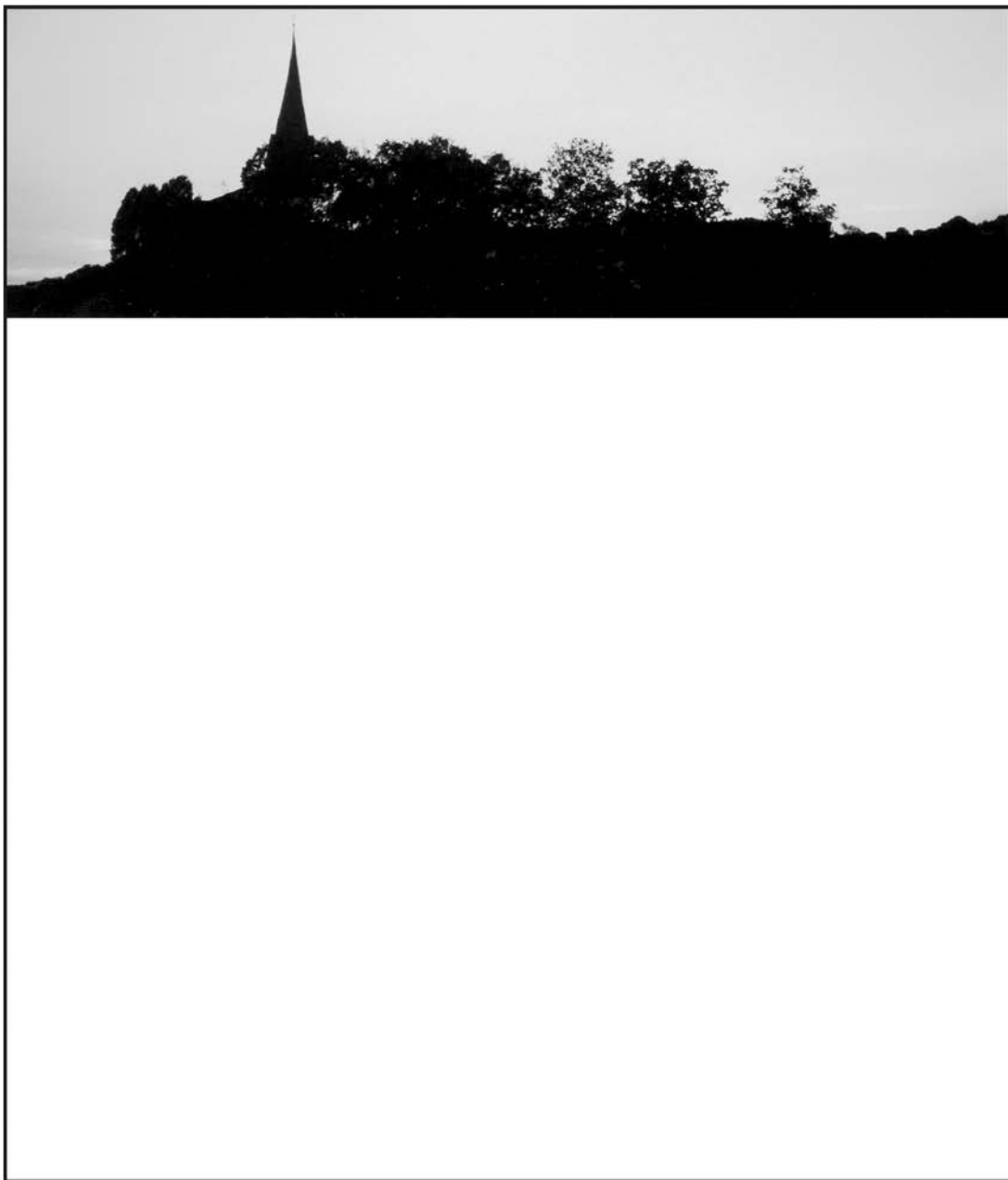
Hintergrund 14

- Hintergrundmotiv Nr. 15: Sonnenuntergang 2
- 4-farbig



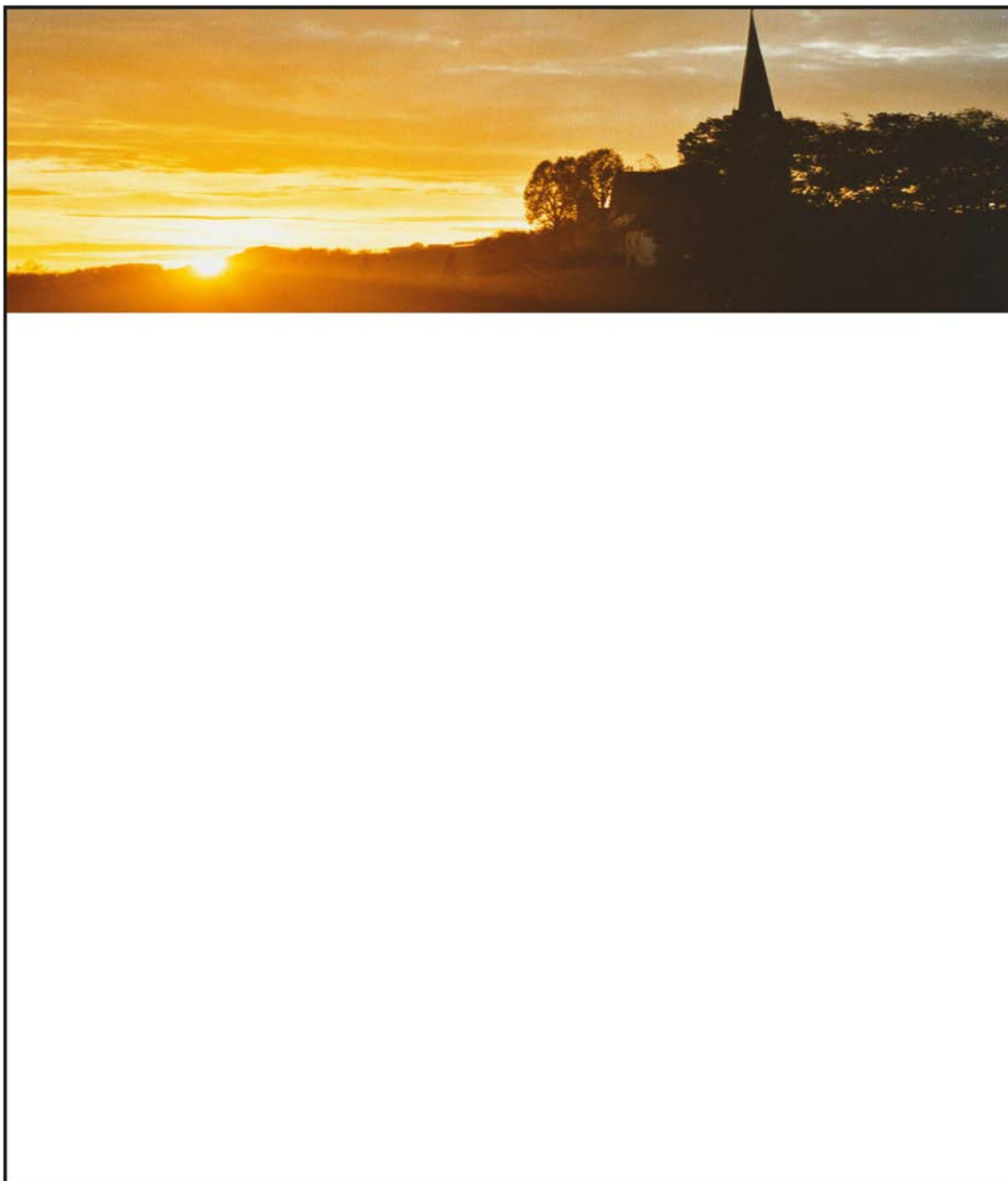
Hintergrund 15

- Hintergrundmotiv Nr. 15: Sonnenuntergang 2
- schwarz-weiss



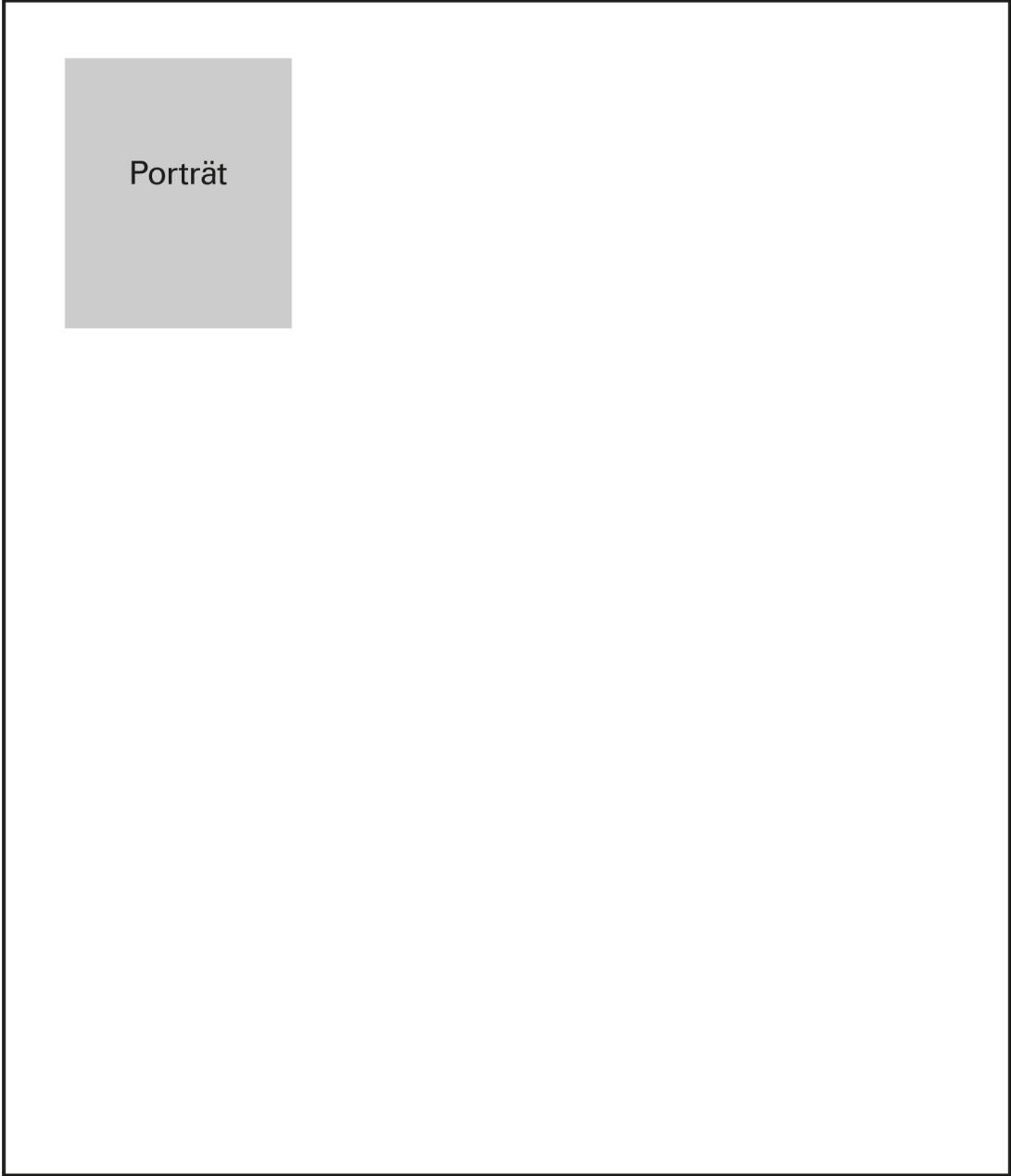
Hintergrund 15

- Hintergrundmotiv Nr. 16: Sonnenuntergang 3
- 4-farbig



Hintergrund 16

- mit Portrait - Bild auch ganzflächig im Hintergrund möglich
- 4-farbig oder schwarz-weiss



Portrait

- verschiedene Trauer-Motive
- schwarz-weiss
- Es können alle bestehenden und angelieferten Sujets in jeder Todesanzeige verwendet werden. Voraussetzung für angelieferte Sujets: Fotos oder Andruck mit mindestens 200dpi (schwarz-weiss)



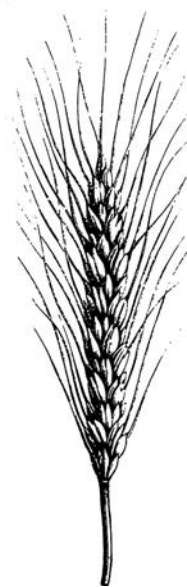
Trauer-Motiv 20



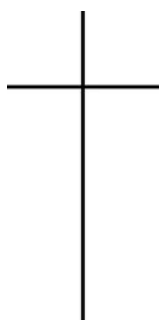
Trauer-Motiv 23



Trauer-Motiv 26



Trauer-Motiv 25



Trauer-Motiv 21



Trauer-Motiv 24



Trauer-Motiv 27



Trauer-Motiv 28



Trauer-Motiv 22

- verschiedene Trauer-Motive
- schwarz-weiss
- Es können alle bestehenden und angelieferten Sujets in jeder Todesanzeige verwendet werden. Voraussetzung für angelieferte Sujets: Fotos oder Andruck mit mindestens 200dpi (schwarz-weiss)



Trauer-Motiv 29



Trauer-Motiv 30



Trauer-Motiv 31



Trauer-Motiv 32



Trauer-Motiv 33



Trauer-Motiv 35



Trauer-Motiv 36



Trauer-Motiv 37



KTV St. Gallen



Nothensteiner



Rhetorika



Minerva



Zofingia

Ihr habt jetzt Trauer,
aber ich werde euch wiedersehen,
und euer Herz wird sich freuen.
Johannes 16, 22

Jesus spricht: «Denn ich lebe,
und ihr sollt auch leben.»
Johannes 14, 19

Ich bin die Auferstehung und das Leben,
wer an mich glaubt,
der wird leben, auch wenn er stirbt.
Johannes 11, 25

Steh auf, werde licht!
Denn dein Licht ist gekommen,
und die Herrlichkeit des Herrn
ist über dir aufgegangen.
Jesaja 60, 1

Er wird alle Tränen von ihren
Augen abwischen:
Der Tod wird nicht mehr sein, keine Trauer,
keine Klage, keine Mühsal.
Denn was früher war, ist vergangen.
Offenbarung 21, 4

Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt
und stirbt, bleibt es allein;
wenn es aber stirbt, bringt es viel Frucht.
Johannes 12, 24

Leben wir, so leben wir dem Herrn;
sterben wir, so sterben wir dem Herrn.
Darum: wir leben oder sterben,
so sind wir des Herrn.
Römer 14, 8

Jesus spricht:
Kommet her zu mir alle,
die mühselig und beladen seid,
so will ich euch Ruhe geben.
Matthäus 11, 28

Jesus spricht:
Selig die Trauernden;
denn sie werden getröstet werden.
Matthäus 5, 4

Unsere Tage zu zählen, lehre uns!
Dann gewinnen wir ein weises Herz.
Psalms 90, 12

Aus der Tiefe rufe ich, Herr, zu dir.
Herr, höre meine Stimme.
Psalms 130, 1f

Ich hoffe auf den Herrn,
es hofft meine Seele,
ich warte voll Vertrauen
auf sein Wort.
Psalms 130, 5

Lobe den Herrn, meine Seele,
und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat.
Psalms 103, 2

Der Herr ist mein Hirte,
nichts wird mir fehlen.
Psalms 23, 1

Ich hebe meine Augen auf zu den Bergen:
Woher kommt mir Hilfe?
Meine Hilfe kommt vom Herrn,
der Himmel und Erde gemacht hat.
Psalms 121, 1-2

Muss ich auch wandern in finsterner Schlucht,
ich fürchte kein Unheil;
denn du bist bei mir.
Psalms 23, 4

Jesus spricht:
In meines Vaters Hause
sind viele Wohnungen.
Johannes 14, 2

Für jetzt bleiben
Glaube, Hoffnung, Liebe,
diese drei;
doch am grössten unter ihnen
ist die Liebe.
1. Korinther 13, 13

Denn wie in Adam alle sterben,
so werden in Christus alle lebendig gemacht
werden.
1. Korinther 15, 22

Tod, wo ist dein Sieg?
Tod, wo ist dein Stachel?
1. Korinther 15, 55

Ist Gott für uns,
wer ist dann gegen uns?
Römer 8, 31

Er führte mich hinnaus ins Weite,
Er befreite mich.
Psalms 18, 20

Doch ich, ich weiss: mein Erlöser lebt.
Hiob 19, 25

Ich bin gewiss, dass weder Tod noch Leben
uns scheiden kann von der Liebe Gottes,
die in Christus Jesus ist, unserem Herrn.
Römer 8, 38

Ich will euch Zukunft und Hoffnung geben.
Jeremia 29, 11

Die Güte des Herrn ist es,
dass wir nicht gar aus sind,
seine Barmherzigkeit hat noch kein Ende,
sondern sie ist alle Morgen neu.
Klagelieder 3, 22-23

Christus spricht:
Ich bin der gute Hirte.
Johannes 10, 14

Wir wissen: Wenn unser irdisch Haus,
diese Hütte, abgebrochen wird,
so haben wir einen Bau von Gott gemacht,
ein Haus, nicht mit Händen gemacht.
2. Korinther 5, 1

Seht, wie gross die Liebe ist,
die der Vater uns geschenkt hat:
Wir heissen Kinder Gottes,
und wir sind es.
1. Johannes 3, 1

Alles hat seine bestimmte Stunde,
jedes Ding unter dem Himmel hat seine Zeit.
Geborenwerden hat seine Zeit,
und Sterben hat seine Zeit.
Weinen hat seine Zeit,
und Lachen hat seine Zeit.
Klagen hat seine Zeit,
und Tanzen hat seine Zeit.
Prediger 3, 1.2a.4

In der Welt habt ihr Angst;
aber seid getrost,
ich habe die Welt überwunden.
Johannes 16, 33b

Herr, ich glaube:
hilf meinem Unglauben.
Markus 9, 24

Jesus spricht:
Fürchte dich nicht!
Ich bin der Erste
und der Letzte und der Lebendige.
Offenbarung 1, 17

Wir haben hier keine bleibende Stadt,
sondern die zukünftige suchen wir.
Hebräer 13, 14

Als Gott sah,
dass der Weg zu lang,
der Hügel zu steil,
der Atem zu schwer wurde,
legte er den Arm um ihn und sprach:
Komm heim.
Fürchte dich nicht,
denn ich habe dich
beim Namen gerufen,
du bist mein!
Jesaja 43, 1

Christus spricht: Ich bin das Licht der Welt.
Wer mir nachfolgt, wird nicht in der Finsternis
bleiben, sondern wird das Licht des Lebens
haben.
Johannes 8, 12

Denn er hat seinen Engeln befohlen,
dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen,
dass sie dich auf den Händen tragen
und du deinen Fuß nicht an einen Stein stoßest.
Psalms 91, 11-12

Die Todesstunde schlug so früh,
doch Gott der Herr bestimmte sie.
Franz von Sales

Auferstehung ist unser Glaube,
Wiedersehen unsere Hoffnung,
Gedenken unsere Liebe.
Aurelius Augustinus

Wir sollen nicht trauern,
dass wir die Toten verloren haben,
sondern dankbar sein,
dass wir sie gehabt haben,
ja auch jetzt noch besitzen:
denn wer heimkehrt zum Herrn,
bleibt in der Gemeinschaft der Gottesfamilie
und ist nur vorausgegangen.
Hieronymus 331-420

Du hast den Lebensgarten verlassen,
doch Deine Blumen blühen weiter.
Manfred Hoffmann

Alles was schön ist, bleibt auch schön,
auch wenn es welkt.
Und unsere Liebe bleibt Liebe,
auch wenn wir sterben
Maxim Gorki

Wer im Gedächtnis seiner Lieben lebt,
der ist nicht tot, der ist nur fern;
tot ist nur, wer vergessen wird.
Immanuel Kant

Wenn Du bei Nacht den Himmel anschaust,
wird es Dir sein, als lachten alle Sterne,
weil ich auf einem von ihnen wohne,
weil ich auf einem von ihnen lache.
Du allein wirst Sterne haben,
die lachen können.
Und wenn Du Dich getröstet hast,
wirst Du froh sein, mich gekannt zu haben.
Antoine de Saint-Exupéry

Die Erinnerung ist das einzige Paradies,
aus dem wir nicht vertrieben werden können.
Jean Paul

Was ein Mensch an Gutem
in die Welt hinausgibt, geht nicht verloren.
Albert Schweitzer

Auf den Flügeln der Zeit
fliegt die Traurigkeit dahin
Jean de La Fontaine

Ich glaube, dass wenn der Tod
unsere Augen schliesst,
wir in einem Lichte stehn,
von welchem unser Sonnenlicht
nur der Schatten ist.
Arthur Schopenhauer

Alles im Leben hat seine Zeit,
jedes Ding hat seine Stunde unter dem Himmel.
Für das Geborenwerden gibt es eine Zeit
und eine Zeit für das Sterben.
Kohélet

Als der Herr sah, dass der Weg zu lang,
die Berge zu hoch und der Atem zu schwach,
legte er seinen Arm um seine Schultern
und nahm ihn mit in seine neue Welt.
unbekannter Verfasser

Niemand kennt den Tod,
es weiss auch keiner,
ob er nicht das grösste Geschenk
für den Menschen ist.
Sokrates

Einschlafen dürfen, wenn man müde ist.
Eine Last fallen lassen können,
die man sehr lange getragen hat,
das ist eine köstliche, eine wunderbare Sache.
Hermann Hesse

Wenn wir aus dieser Welt
durch Sterben uns begeben,
so lassen wir den Ort,
wir lassen nicht das Leben.
Friedrich Freiherr von Logau

Nichts ist gewisser als der Tod,
nichts ist ungewisser als seine Stunde.
Anselm von Canterbury

Von guten Mächten wunderbar geborgen,
erwarten wir getrost, was kommen mag.
Gott ist mit uns am Abend und am Morgen
und ganz gewiss an jedem neuen Tag.
Dietrich Bonhoeffer

Es ist nie ganz Nacht,
es ist nie ganz Dunkelheit.
Schon leuchtet der Morgen am Horizont,
schon verkünden die Lichtstrahlen
den erwachenden Tag.
unbekannter Verfasser

Mitten im Leben sind wir vom Tod umfungen.
Martin Luther

Diejenigen, die gehen,
fühlen nicht den Schmerz des Abschieds.
Der Zurückbleibende leidet.
Henry Wadsworth Longfellow

Und meine Seele spannte
weit ihre Flügel aus,
flog durch die stillen Lande,
als flöge sie nach Haus.
Joseph Freiherr von Eichendorff

Die letzte Strophe Deines Liedes
war verklungen, als ER Deinen Namen rief.
In uns jedoch wird's nie verstummen,
es singt ganz leise, seelentief.
Edith Maria Bürger

Wir treten aus dem Schatten
bald in ein helles Licht.
Wir treten durch den Vorhang
vor Gottes Angesicht.
Wir legen ab die Bürde,
das müde Erdenkleid;
sind fertig mit den Sorgen
und mit dem letzten Leid.
Wir treten aus dem Dunkel
nun in ein helles Licht.
Warum wir's Sterben nennen?
Ich weiss es nicht.
Dietrich Bonhoeffer

Du kamst, Du gingst mit leiser Spur.
Ein flüchtiger Gast Im Erdenland;
Woher? Wohin? Wir wissen nur:
Aus Gottes Hand in Gottes Hand.
Ludwig Uhland

Herr, es gibt keine Toten,
es gibt nur Lebende
auf unserer Erde und im Jenseits.
Herr, den Tod gibt es,
aber er ist nur ein Moment,
ein Augenblick, eine Sekunde, ein Schritt,
der Schritt vom Vorläufigen ins Endgültige,
der Schritt vom Zeitlichen ins Ewige.
Michel Quoist

Bedenkt: den eignen Tod,
den stirbt man nur.
Doch mit dem Tod der andern
muss man leben.
Mascha Kaléko

Alles, was zerfällt, gehört der Erde,
doch alles, was uns lieb ist,
gehört dem Himmel.
Nimm, Erde, den Staub.
Nimm Himmel, (Name Verstorbene/r).
Anton Rotzetter

Gott kann Wege aus der
Ausweglosigkeit weisen
Er kann das dunkle Gestern in ein
helles Morgen verwandeln.
Martin Luther King

In mir ist es finster,
aber bei dir ist Licht.
ich bin einsam,
aber du verlässt mich nicht.
Ich bin kleinmütig,
aber bei dir ist die Hilfe.
Ich bin unruhig,
aber bei dir ist der Friede.
In mir ist Bitterkeit,
aber bei dir ist Geduld.
Ich verstehe deine Wege nicht,
aber du weisst den rechten Weg für mich.
Dietrich Bonhoeffer

Ich liege, Herr, in deiner Hut
und schlafe ganz mit Frieden.
Dem, der in deinen Armen ruht,
ist wahre Rast beschieden.
Jochen Klepper

Der du allein der Ewige heisst
und Anfang, Ziel und Mitte weisst
im Fluge unsrer Zeiten:
bleib du uns gnädig zugewandt
und führe uns an deiner Hand,
damit wir sicher schreiten.
Jochen Klepper

Wir sind von Gott umgeben
auch hier in Raum und Zeit
und werden in ihm leben
und sein in Ewigkeit.
Arno Pötzsch

Mehr oder weniger wünschen wir bei allem,
was wir tun, das Ende heran,
sind ungeduldig, fertig zu werden und froh,
fertig zu sein.
Bloss das Ende aller Enden wünschen wir
in der Regel so fern als möglich.
Arthur Schopenhauer

Die Klagemauer –
im Blitz eines Gebetes
stürzt sie zusammen.
Gott ist ein Gebet weit
von uns entfernt.

Nelly Sachs

Je schöner und voller die Erinnerung,
desto schwerer ist die Trennung.
Aber die Dankbarkeit verwandelt die
Erinnerung in eine stille Freude.
Man trägt das vergangene Schöne
nicht wie einen Stachel, sondern wie
ein kostbares Geschenk in sich.

Dietrich Bonhoeffer

Was man tief in seinem Herzen besitzt,
kann man nicht durch den Tod verlieren.

Joh. Wolfgang v. Goethe

Das einzig Wichtige im Leben
sind die Spuren von Liebe,
die wir hinterlassen, wenn wir weggehen.

Albert Schweitzer

Den Tod fürchten die am wenigsten,
deren Leben den meisten Wert hat.

Immanuel Kant

Wir sind von Gott umgeben
auch hier in Raum und Zeit
und werden in ihm leben
und sein in Ewigkeit.

Arno Pötzsch

Was wir bergen in den Särgen
das ist nur der Erde Kleid
was wir lieben ist geblieben
bleibt uns auch in Ewigkeit.

Ernst Schulze

Ihr, die ihr mich so geliebt habt,
seht nicht auf das Leben,
das ich beendet habe,
sondern auf das, welches ich beginne.

Aurelius Augustinus

Das schönste Denkmal, das ein Mensch
bekommen kann, steht in den Herzen
seiner Mitmenschen.

Albert Schweitzer

Der Tod ist das Tor zum Licht
am Ende eines mühsam gewordenen Weges.

Franz von Assisi

Möglicherweise ist ein Begräbnis
unter Menschen
ein Hochzeitsfest unter Engeln.

Khalil Gibran

Einen Weiser seh ich stehen
Unverrückt vor meinem Blick;
Eine Straße muss ich gehen,
Die noch keiner ging zurück.

Wilhelm Müller

Ich kam, ich weiss nicht woher,
Ich bin, ich weiss nicht wer,
Ich leb, ich weiss nicht wie lang,
Ich sterb und weiss nicht wann,
Ich fahr, ich weiss nicht wohin,
Mich wundert, dass ich fröhlich bin.

Martin von Biberach

Immer enger, leise, leise
ziehen sich die Lebenskreise,
schwindet hin, was prahlt und prunkt,
schwindet Hoffen, Hassen, Lieben
und ist nichts in Sicht geblieben
als der letzte dunkle Punkt.

Theodor Fontane

Es münden alle Pfade
durch Schicksal, Schuld und Tod
doch ein in Gottes Gnade
trotz aller unserer Not.

Arno Pötzsch

Ohne dich
ohne dich
ist in meinem Leben
alles halb so leicht
nur mein schweres Herz
ist doppelt so schwer.

Ingeborg Rinner

Einige Menschen haben die Gabe
Engeln zu begegnen!
Andere Menschen haben die Kraft,
diese Engel wieder gehen zu lassen!
Ihr seid ganz besondere Menschen:
Ihr hattet die Gabe und die Kraft und
Euer Engel bleibt für immer in Euren Herzen!

S. Schoppenhauer

Und mein Leben fragte mich:
„Hast du mich gelebt?“
Und ich antwortete:
„Ja, voller Liebe, Kraft und Zuversicht.“

Theo Gerd Maria Peters

Dein Lebensweg ist zu Ende.
Die Lebenstür hat sich geschlossen.
Ich danke dir, dass deine Tür immer
Für mich offen war und ich dich ein
Stück des Weges begleiten durfte.
Sabine Coners

In den Tiefen, die kein Trost erreicht,
lass doch deine Treue mich erreichen.
In den Nächten, wo der Glaube weicht,
lass nicht deine Gnade von mir weichen.
Justus Delbrück

Die Summe unseres Lebens
sind die Stunden,
in denen wir liebten.
Wilhelm Busch

Und wenn Du Dich getröstet hast,
wirst Du froh sein,
mich gekannt zu haben.
Antoine de Saint-Exupéry

In jeder Nacht, die mich umfängt,
darf ich in deine Arme fallen.
Und du, der nichts als Liebe denkt,
wachst über mir, wachst über allen.
Dein Wort bleibt auch im Tod gewiss.
Jochen Klepper

Man sieht die Sonne langsam untergehen
und erschrickt dennoch,
dass es plötzlich dunkel wird.

Wenn die Kraft zu Ende geht,
ist es kein Sterben –
es ist Erlösung.

Nicht die Jahre in unserem Leben zählen,
sondern das Leben ihn unseren Jahren.

Gekämpft hast du alleine,
gelitten haben wir gemeinsam,
verloren haben wir alle.

Der Tod
Eine grosse Lücke
Eine verbitterte Frage
Ein verzweifelter Kampf
Ein bitterer Schmerz
Und Keim für ein neues Leben

Dorthin, woher ich kam,
kehre ich zurück:
in die Hände Gottes.

Tretet leise her, Ihr Lieben,
nehmet Abschied, weint nicht mehr.
Heilung war mir nicht beschieden,
meine Krankheit war sehr schwer.
Wär so gern bei Euch geblieben,
Ihr wart mein ganzes Glück,
doch ich musste von Euch gehen,
lasse Euch allein zurück...

Wir bleiben uns nah,
auch wenn wir Abschied nehmen müssen.
Denn das, was uns verbindet,
wird stärker sein als das, was uns trennt.
Und unsere Liebe wird all das bewahren,
was wir füreinander gewesen sind.

Der Mensch, den wir lieben,
ist nicht mehr da, wo er war,
aber überall dort, wo wir sind
und seiner gedenken.

Schwer ist es, dich herzugeben,
voller Güte war dein Leben.
Eine Lücke wird bestehen,
doch wir werden dich wieder sehen.

Sie ist dem Auge so fern
und dem Herzen so nah,
in unserer Erinnerung
ist sie für immer da.

Unsere Liebe ist verletzt,
Unsere Hände sind leer.
Unsere Augen trübe geworden.
Unser Herz schreit nach Dir, Gott.

Ist es auch schwer, ihn gehn zu lassen,
den Menschen, der so nah uns stand,
wollen wir uns doch in Schweigen fassen:
Gott nahm ihn still an seine Hand.

Es weht der Wind ein Blatt vom Baum,
von vielen Blättern eines.
Das eine Blatt, man merkt es kaum,
denn eines ist ja keines.
Doch dieses Blatt allein
war Teil von unserm Leben.
Dum wird dies eine Blatt allein
uns immer wieder fehlen.

Der Tod ist das Tor zum Licht
am Ende eines mühsam gewordenen Lebens.

Trauern ist liebevolles Erinnern.

Dann werd ich das im Licht erkennen,
was ich auf Erden dunkel sah,
das wunderbar und herrlich nennen,
was unerforschlich hier geschah,
dann schaut mein Geist mit Lob und Dank
die Schickung im Zusammenhang.
Christian Fürchtegott Gellert

Dein Leben ist dahingeschieden
durch des Todes starke Hand.
Wir werden daran denken,
was gemeinsam uns verband.
In Trauer stehn wir vor dem Grab,
schön wars, dass es Dich gab.

Du bist nicht mehr da, mein liebes Kind,
Du fliegst jetzt mit dem Wind.
Deine Schmerzen sind vorbei,
wirst wieder fröhlich sein und frei.

Aus unserem Leben bist Du gegangen,
in unserem Herzen bleibst Du.
Meine Kräfte sind zu Ende,
nimm mich, Herr, in Deine Hände.

Ganz still und leise, ohne ein Wort,
gingst Du von uns fort.
Hab tausend Dank für Deine Müh,
vergessen werden wir Dich nie.

Der Kampf des Lebens ist zu Ende,
vorbei ist aller Erdenschmerz,
nun ruhen Deine fleissigen Hände,
still steht ein liebes Mutterherz.

Legt alles still in Gottes Hände,
das Glück, den Schmerz,
den Anfang und das Ende.

Gelitten hast Du, viel gelitten,
geliebte Mutter, treues Herz.
Doch ausgekämpft und ausgelitten,
sind die Sorgen und der Schmerz,
blick segnend nun auf sie herab,
die weinend stehn an deinem Grab.

Nun, gute Mutter, ruh in Frieden,
hab vielen Dank für Sorg und Müh,
Du bist von uns geschieden,
vergessen werden wir Dich nie.

Wenn Dir die Menschen, die Du geliebt hast,
genommen werden,
kannst Du sie trotzdem behalten,
indem Du nie aufhörst, sie zu lieben.

... und wir glaubten, wir hätten noch so viel
Zeit.

Dem Leben sind Grenzen gesetzt,
die Liebe aber ist grenzenlos.

Wer treu gewirkt,
bis ihm das Auge bricht,
und liebend stirbt,
den vergisst man nicht.
Alles, was schön ist, bleibt schön,
auch wenn es welkt,
und unsere Liebe bleibt Liebe,
auch wenn wir sterben.

Das Leben endet, die Liebe nicht.

Die Bande der Liebe und der Freundschaft
werden mit dem Tod nicht durchschnitten.

Der Kampf des Lebens ist zu Ende,
vorbei ist aller Erdenschmerz,
nun ruhen Deine fleissigen Hände,
still steht ein gutes Vaterherz.

Du bist von uns gegangen,
aber nicht aus unseren Herzen.

Obwohl wir Dir die Ruhe gönnen,
ist voller Trauer unser Herz.
Dich leiden sehen und nicht helfen können,
war uns der grösste Schmerz.

Ruhe sanft und schlaf in Frieden,
hab vielen Dank für Deine Müh,
wenn Du auch bist von uns geschieden,
in unseren Herzen stirbst Du nie.

Von der Erde gegangen,
im Herzen geblieben.

Wenn ihr mich sucht,
sucht mich in euren Herzen.
Habe ich dort eine Bleibe gefunden,
lebe ich in euch weiter.

Alles hat seine Zeit.
Es gibt eine Zeit der Stille,
eine Zeit des Schmerzes und der Trauer,
aber auch eine Zeit
der dankbaren Erinnerung.

Ich bin nur eine kleine Welle auf dem Ozean.
Die Welle kommt und geht.
Der Ozean bleibt, ist immer da.

So wie ein Blatt vom Baume fällt,
so geht ein Mensch aus dieser Welt.

Du kannst Tränen vergiessen,
weil er/sie gegangen ist.
Oder Du kannst lächeln,
weil er/sie gelebt hat.
Du kannst die Augen schliessen und beten,
dass er/sie wiederkehrt.
Oder Du kannst die Augen öffnen
und all das sehen, was er/sie hinterlassen hat.

Weint nicht, weil es vorbei ist,
lacht, weil es schön war.

Wenn in der Nacht die Rosen weinen
und unser Herz vor Kummer bricht,
möchten wir Dir noch einmal erscheinen
und Dir sagen: «Wir lieben Dich.»

Ganz leise, ohne ein Wort,
gingst Du für immer fort.
Es ist so schwer, dies zu verstehen,
doch einst werden wir uns wiedersehen.

Du warst so jung, Du starbst so früh,
wer Dich gekannt, vergisst Dich nie.
Der Tod ist nicht das Ende,
nicht die Vergänglichkeit,
der Tod ist nur die Wende,
Beginn der Ewigkeit.

Das Schönste, was ein Mensch hinterlassen
kann, ist ein Lächeln im Gesicht derjenigen,
die an ihn denken.

Die letzte Strophe deines Liedes war
verklungen als er deinen Namen rief
in uns jedoch wird's nie verstummen
es singt ganz leise seelentief.

Edith Maria Bürger

Warum blicken wir traurig ins Leere?
Warum weinen wir Tränen wie Meere?
Warum sind in unseren Herzen Risse?
Warum wohl???
Weil wir Dich vermissen!

Das Leben ist nur der Weg,
auf dem wir wandeln.
Das Ziel liegt darin, die Erinnerung
in den Herzen derer, die wir liebten
weiterleben zu lassen.
Das macht uns unsterblich.

Barbara Ohm

Wenn die letzte Seite dieses Lebens
geschrieben ist, wurde doch nur
das Vorwort zum Lebensbuch
der Ewigkeit vollendet.

Peter Hartmann

Komm zu mir in meinen Arm,
ich halte Deine Seele warm.
Und wenn Du denkst Du kannst nicht mehr,
geb' ich von meiner Kraft was her.
Ich denk' an Dich, sei' Dir gewiss
weil Du in meinem Herzen bist!

Andrea Strahl

	mm-Preis* schwarz-weiss	mm-Preis* 4-farbig
St. Galler Tagblatt Gesamtausgabe	CHF 3.68	CHF 4.05
Ausgabe Ost	CHF 2.57	CHF 2.83
Thurgauer Zeitung	CHF 1.82	CHF 2.01
Appenzeller Zeitung	CHF 1.35	CHF 1.49
Toggenburger Tagblatt	CHF 0.98	CHF 1.08
Wiler Zeitung	CHF 1.45	CHF 1.60

*alle Traueranzeigen erscheinen im Print + Online. Online-Publikation Fr. 80.- pro Traueranzeige

Grösse	Breite x Höhe	SGT Gesamtausgabe		Ausgabe Ost	
		s/w	4-farbig	s/w	4-farbig
		CHF/total	CHF/total	CHF/total	CHF/total
5-spaltig / 100 mm	144 x 100 mm	2'075.50	2'275.50	1'475.55	1'616.10
5-spaltig / 110 mm	144 x 110 mm	2'274.40	2'494.40	1'614.45	1'769.05
5-spaltig / 120 mm	144 x 120 mm	2'473.35	2'713.30	1'753.40	1'922.00
5-spaltig / 130 mm	144 x 130 mm	2'672.25	2'932.20	1'892.30	2'075.00
5-spaltig / 140 mm	144 x 140 mm	2'871.15	3'151.10	2'031.20	2'227.95
5-spaltig / 150 mm	144 x 150 mm	3'070.05	3'370.00	2'170.10	2'380.90
5-spaltig / 160 mm	144 x 160 mm	3'268.95	3'588.90	2'309.00	2'533.85
5-spaltig / 170 mm	144 x 170 mm	3'467.85	3'807.80	2'447.90	2'686.85

Grösse	Breite x Höhe	Thurgauer Zeitung		Appenzeller Zeitung	
		s/w	4-farbig	s/w	4-farbig
		CHF/total	CHF/total	CHF/total	CHF/total
5-spaltig / 100 mm	144 x 100 mm	1'070.20	1'172.90	816.15	891.85
5-spaltig / 110 mm	144 x 110 mm	1'168.55	1'281.55	889.10	972.35
5-spaltig / 120 mm	144 x 120 mm	1'266.95	1'390.15	962.10	1'052.90
5-spaltig / 130 mm	144 x 130 mm	1'365.30	1'498.80	1'035.05	1'133.45
5-spaltig / 140 mm	144 x 140 mm	1'463.65	1'607.45	1'108.05	1'213.95
5-spaltig / 150 mm	144 x 150 mm	1'562.05	1'716.10	1'181.00	1'294.50
5-spaltig / 160 mm	144 x 160 mm	1'660.40	1'824.75	1'253.95	1'375.05
5-spaltig / 170 mm	144 x 170 mm	1'758.80	1'933.35	1'326.95	1'455.55

Grösse	Breite x Höhe	Toggenburger Tagblatt		Wiler Zeitung	
		s/w	4-farbig	s/w	4-farbig
		CHF/total	CHF/total	CHF/total	CHF/total
5-spaltig / 100 mm	144 x 100 mm	616.15	670.20	870.20	951.30
5-spaltig / 110 mm	144 x 110 mm	669.15	728.60	948.60	1'037.75
5-spaltig / 120 mm	144 x 120 mm	722.10	786.95	1'026.95	1'124.25
5-spaltig / 130 mm	144 x 130 mm	775.10	845.35	1'105.30	1'210.70
5-spaltig / 140 mm	144 x 140 mm	828.05	903.70	1'183.70	1'297.20
5-spaltig / 150 mm	144 x 150 mm	881.00	962.10	1'262.05	1'383.70
5-spaltig / 160 mm	144 x 160 mm	934.00	1'020.45	1'340.45	1'470.15
5-spaltig / 170 mm	144 x 170 mm	986.95	1'078.85	1'418.80	1'556.65

Preisbeispiele inkl. Online-Publikation Fr. 80.- und 8.1% MwSt.
Die Anzeigen werden zusätzlich auf www.gedenkzeit.ch veröffentlicht.

Kontakt

St. Gallen

CH Regionalmedien AG, Fürstenlandstrasse 122, 9001 St. Gallen
E-Mail: inserate-tagblatt@chmedia.ch, Tel. +41 71 272 77 77

Frauenfeld

CH Regionalmedien AG, Schmidgasse 7, 8501 Frauenfeld
E-Mail: inserate-thurgauerzeitung@chmedia.ch, Tel. +41 52 728 32 16

www.chmediawerbung.ch

Ein Unternehmen der CH Media